



Bundespolizeisportschule
Bad Endorf

Olympia-News - Sportergebnisse -

Nr. 20 vom 20.02.2018



Torsten Neuwirth

PRESSESTELLE

Bundespolizeisportschule
Ströbing 1
83093 Bad Endorf

Tel. +49(0)8053 7977-123

Fax: +49(0)8053 7977-109

Mobil : +49(0)171 1234437

Torsten.Neuwirth@polizei.bund.de

www.bundespolizei.de

Deutsche Biathlon Mixed-Staffel mit Arnd Peiffer auf der Zielgeraden vom Olympia-Podest gestoßen

TEAM



Die deutsche Mixed-Staffel schrammte bei einem dramatischen Finale auf den letzten Streckenmetern letztendlich um 3/10 Sekunden an Olympia-Bronze vorbei.

Bei sehr guten Witterungs- und vor allem Windbedingungen ging das deutsche Biathlon-Quartett mit Vanessa Hinz, Laura Dahlmeier sowie Erik Lesser und Schlussläufer Arnd Peiffer bestens vorbereitet an den Start der Mixed-Staffel.

Vanessa Hinz eröffnete für das deutsche Team das Rennen. Nach zwei fehlerfreien Schießeinlagen übergab sie an Position zwei liegend mit einem minimalen Rückstand von 2,2 Sekunden auf Italien an Laura Dahlmeier.

Die Olympiasiegerin legte eine hohe Pace vor und ging nach dem zweiten Stehendanschlag (mit einem Nachlader) als Führende auf die Strecke. Mit einem Vorsprung von 29,9 Sekunden auf das italienische Team schickte sie auf Platz eins Teamkollegen Erik Lesser auf den Weg.

Obwohl auch er beim Stehendschießen eine Patrone nachladen musste, konnte er den Vorsprung noch etwas ausbauen.

Auf den deutschen Schlussläufer Arnd Peiffer bliesen die Kontrahenten aus Italien, Frankreich und Norwegen fast zeitgleich mit einem Rückstand von 32,6 Sekunden zur großen Aufholjagd.

Mit drei Nachladern beim ersten Schießen ging der Bundespolizist zwar noch an Platz eins in die Spur, spürte dabei aber schon den "heißen Atmen" von dem Franzosen Martin Fourcade im Nacken.

BUNDESPOLIZEI
Spitzensport

Bei Kilometer 3,4 überholte der Franzose an einem Anstieg den Polizeihauptmeister und übernahm damit die Führung.



Dramatik beim letzten Stehendanschlag. Arnd Peiffer musste nach drei Nachladern sogar noch in die Strafrunde. In der "regulären" Loipe traf er fast zeitgleich auf den Drittplatzierten Italiener Windisch. Zwischen den Beiden entbrannte ein packender Fight um Bronze.

Auf den letzten "Zielmetern" kam es dann zum finalen Showdown. Der Italiener kreuzte im Bereich des blau

abgesteckten Ziel-Korridors, der ein Wechselverbot der Laufstrecken kennzeichnet, die Laufbahn des Bundespolizisten. Arnd Peiffer musste dadurch nach rechts ausweichen, hatte eine weiteren Weg und verlor schließlich um 3/10 Sekunden den Kampf um Bronze.

Der von deutscher Trainerseite eingelegte Wertungs-Einspruch, wegen regelwidrigem Verhalten, wurde aber von der Schiedskommission abgewiesen.